

## **Unfassbare Irreführungen und Täuschungen des Bürgers durch RKI und Politik**

12.05.2020, Fassadenkratzer

Für die Massnahmen der Regierung in der Corona-Krise sind die Zahlen und Einschätzungen des staatlichen Robert Koch-Institutes massgebend, wie Frau Merkel immer wieder betont. Doch dessen Zahlen sind eindeutig irreführend und täuschen eine Gefahr für die gesamte Bevölkerung vor, die nicht existiert. Und die Hartnäckigkeit, mit der RKI und Staat die vielfachen Interventionen und Proteste renommierter Wissenschaftler fortgesetzt ignorieren, lässt keinen anderen Schluss zu, als dass sie in bewusster Täuschungsabsicht handeln.

Unter vielen anderen hat auch Prof. Dr. Christof Kuhbandler, in Forschungsmethoden sehr erfahrener Inhaber des Lehrstuhls für Pädagogische Psychologie an der Universität Regensburg, in einer ausführlichen Analyse die Zahlen des RKI als vollkommen fehlerhaft, unwissenschaftlich und ungeeignet zur Begründung der Corona-Massnahmen nachgewiesen. Er kommt u.a. zu dem Fazit:

1. Die täglich berichteten Zahlen der Neuinfektionen überschätzen die wahre Ausbreitung des Coronavirus sehr dramatisch. Der beobachtete rasante Anstieg in den Neuinfektionen geht fast ausschliesslich auf die Tatsache zurück, dass die Anzahl der Tests mit der Zeit rasant gestiegen ist (was aber bewusst verschwiegen wird). Es gab also ... laut der berichteten Zahlen in Wirklichkeit nie eine exponentielle Ausbreitung des Coronavirus.
2. Die berichteten Zahlen zu den Neuinfektionen verbergen die Tatsache, dass die Anzahl der Neuinfektionen bereits seit in etwa Anfang bis Mitte März sinkt.
3. Die Anzahl der Todesfälle sinkt ebenfalls bereits seit Anfang April, was durch die irreführende übliche Darstellung der pro Tag neu hinzugekommenen Todesfälle verborgen wird (bei denen zudem nicht zwischen an Corona oder mit Corona Verstorbenen unterschieden wird).

Mit dieser angeblichen exponentiellen Steigerung der Infektionen – wobei die Infektionen als für jeden hochgefährlich bezeichnet und als gleich Erkrankung suggeriert wurden – ist in ungeheurem, medial orchestrierten Dauerfeuer das Volk permanent gezielt und absichtlich in Angst und Panik versetzt worden, damit es „den Ernst der Lage“ begreift und die einschneidendsten Massnahmen in der Nachkriegsgeschichte akzeptiert (s. dazu z.B. Focus).

## Neueste Manipulation mit der Reproduktionszahl

Die Reproduktionszahl (R) bedeutet, wie viele weitere Personen rein rechnerisch von einem mit dem Coronavirus infizierten Menschen neu angesteckt werden. Lockerungen der Massnahmen könne es u.a. nur geben, wenn R unter 1,0 sinke, also ein Infizierter weniger als eine weitere Person anstecke. Der Wert wird täglich anhand verschiedener Schätzungen berechnet, die sich natürlich an den täglich getesteten Neu-Infizierten orientieren.

Vor kurzem war die Reproduktionszahl vom RKI nach einer Berechnungsumstellung auf 0,75 festgestellt worden. Nach der inzwischen erfolgten leichten Lockerung der staatlichen Massnahmen teilte des RKI am Sonntagabend in seinem Lagebericht mit, die Reproduktionszahl werde aktuell auf 1,13 geschätzt, nach 1,1 am Samstagabend.

Dazu versandte Prof. Christof Kuhbandler aus Regensburg sofort am 10. Mai 2020 per E-Mail folgenden alarmierenden Brief über den Verteiler der Ärzte für eine individuelle Impfentscheidung (s. Dave Brych Kanal), den er überall zu verbreiten bat (Hervorhebungen von ihm selbst):

### Brief von Prof. Christof Kuhbandler:

*„Sie haben es sicher mitbekommen: Das RKI ist aktuell mit der Message in den Medien unterwegs, dass aktuell die Reproduktionszahl R wieder steigen würde, was laut RKI an den bundesweiten Lockerungsmassnahmen liegen würde (z.B. spiegel.de 9.5.2020).*

***Das ist – man muss es in meinen Augen so sagen – eine unfassbare Irreführung des Bürgers.***

*Am 6. Mai wurden vom RKI ja die Richtlinien geändert, wer getestet werden soll. Von da an werden alle Personen mit respiratorischen (Atemnot-) Symptomen jeder Schwere getestet (rki.de), **unabhängig davon, ob es irgendwelche zusätzlichen Risikofaktoren gibt** (letzteres ist die Änderung, vorher musste eine Person zusätzlich zu Symptomen Risikofaktoren aufweisen). Zudem wird inzwischen zunehmend in der Breite völlig unabhängig von Symptomen getestet, wie die Medienberichte zu Testungen im Bereich des Fussballs (sportschau.de) und im Bereich der Schlachthöfe zeigen – hier lässt beispielsweise Schleswig-Holstein die Belegschaften aller grossen Betriebe im Land testen (agrarheute.com).*

*Durch die damit verbundene deutliche Ausweitung der Tests – in den Wochen davor wurden ja bis zu 60% der vorhandenen Testkapazitäten nicht genutzt (swr.de) – werden natürlich deutlich mehr Infektionen entdeckt. Deswegen haben sich aber nicht mehr Personen als vorher angesteckt, sondern die erhöhte absolute Anzahl an gefundenen Infektionen spiegelt nur die Ausweitung der Tests wider.*

*Deswegen ist es absolut irreführend, wenn das RKI hier von einem „gestiegenen R“ spricht. In Wirklichkeit spiegelt das gestiegene R nur die Ausweitung der Tests wider.*

*Frappierender Weise ist das dem RKI durchaus bewusst. So schreiben die Autoren des Fachartikels zum Nowcasting-Modell vom RKI, auf dem die Schätzung des R beruht, in ihrem Fachartikel im Epidemiologischen Bulletin ([edoc.rki.de](http://edoc.rki.de)):*

*„Ein weiterer Aspekt ist aber auch, dass in Deutschland die Testkapazitäten deutlich erhöht worden sind und durch stärkeres Testen ein insgesamt grösserer Teil der Infektionen sichtbar wird. Dieser strukturelle Effekt und der dadurch bedingte Anstieg der Meldezahlen, kann dazu führen, dass der aktuelle R-Wert das reale Geschehen etwas überschätzt.“  
(Das Wort „etwas“ ist hier allerdings etwas untertrieben!).*

***Es ist ein echter Skandal, dass das RKI nach wie vor bei der Schätzung der Reproduktionszahl R den Faktor der Testanzahl nicht berücksichtigt.*** Denn dann würde man nicht nur sehen, dass das R in Wirklichkeit im März kaum gestiegen ist, sondern auch, dass das R aktuell in Wirklichkeit weiter sinkt.

*Meiner Meinung nach müsste man diese Punkte so breit wie möglich und sobald wie möglich in die Öffentlichkeit tragen. **Deswegen wäre meine Bitte an Sie, dass Sie all Ihre Kontakte nutzen, um das in den Medien richtigzustellen.** Ich habe bereits all meinen Medienkontakten entsprechend geschrieben.“*

\*\*\*

Wir sehen also, das RKI wendet bei der Reproduktionszahl dieselbe Irreführung und Täuschung an wie bei den täglich gemeldeten Infektionszahlen selbst. Man weiss, dass die Steigerung der Reproduktionszahl weitgehend auf der Erhöhung der Tests beruht, also der „aktuelle R-Wert das reale Geschehen überschätzt“, mit anderen Worten mit der Realität nichts zu tun hat, wo er im Gegenteil sinkt. Trotzdem wird absichtlich eine falsche Zahl veröffentlicht, die eine Steigerung suggeriert!

Was ist das für ein kriminelles staatliches Lügen- und Täuschungsinstitut? Was wird damit beabsichtigt? Man muss befürchten, dass diese „für den Staat massgebenden Zahlen und Einschätzungen“ eine weitere Lockerung der totalitären Massnahmen verhindern oder gar wieder eine Verschärfung herbeiführen sollen.

Wann wacht die von den totalitären Propaganda-Medien eingelullte Masse in diesem Land endlich auf und merkt, von welchen Leuten sie beherrscht wird?